

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Friedhelm Meiners, Pastor aus Braunschweig

Mittwoch, 5. Februar 2025

Zu meiner Verabschiedung gab es einen großen Gottesdienst. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Sie haben sich alle auf den Weg gemacht! Ich habe so viele Briefe, gute Wünsche und Geschenke bekommen. Das ist jetzt eineinhalb Jahre her; wenn ich dran denke, bekomme ich heute noch eine Gänsehaut.

Ich wollte mich natürlich auch bei allen bedanken und dachte: Bedank dich per WhatsApp, das geht schnell und ist bequem. Sicher, das ist besser als nichts, aber ich hab es mir zu einfach gemacht. Der Grundtext ist ja immer der gleiche - copy and paste, dann noch den Namen geändert, fertig. Das war lieblos. Das merkt auch jeder und jede.

Der Autor Oliver Burkeman schreibt: "Wenn man einen Prozess bequemer macht, beraubt man ihn seiner Bedeutung." Das stimmt. Bequem ist im Jogger auf dem Sofa, Füße hoch und Nachricht schreiben - für die Pflege von Freundschaften braucht es was anderes.

Mein alter Freund Jürgen konnte nicht kommen. Er hat mir zu meiner Verabschiedung einen langen, wunderbaren Brief geschrieben, so richtig auf Papier. Social Media ist nicht so seins. Also hab ich ihn angerufen. Wir haben lange telefoniert. Es war wunderbar. Einfach mal anrufen, vielleicht einen richtigen Brief schreiben, das ist nicht bequem, aber bedeutsam.